



Diamanten

Facetten, Feuer und Glanz

Mit dem Begriff Diamant verbindet sich seit jeher die Vorstellung von etwas besonders Edlem. Er ist der bekannteste unter den Edelsteinen, wird vielseitig verwendet und zeichnet sich durch seine hohe Härte aus. Frauen mögen ihn sehr, Männer sehen in ihm das Symbol des Mutes, der Kraft und der Macht. Der Diamant ist umgeben von Mythen und Geschichten. Für die alten Griechen waren Diamanten winzige Bruchstücke zur Erde gefallener Sterne und der Römer Plinius schrieb, dass "von allen Gütern der Erde dem Diamanten der höchste Wert zukomme".

Im Erdinneren, in Tiefen von bis zu 300 km, entsteht bei ca. 2000°C und unter gewaltigem Druck „die härteste Währung der Welt“. In blitzschneller Metamorphose verwandelt sich dort Graphit in Diamant. An die Erdoberfläche gelangt der Diamant während vulkanischer Eruptionen und kühlt dann ab. Nur wenige Steine überstehen diese gefährvolle Reise, weshalb sie auch so selten sind. "Im Grunde ist ein Diamant auch nur ein Stück Kohle, das die nötige Ausdauer hatte", sagt ein Sprichwort.

Goldschmiede hatten schon immer ein besonderes Verhältnis zu den Diamanten, die sie verarbeiteten, war das Material doch ebenso kostbar und wertvoll wie Gold. Es dauerte Jahrhunderte bis es Edelsteinschleifern gelang, seine einzigartigen Eigenschaften zur Geltung zu bringen. Währenddessen wurden Diamanten in allen Schliffarten und Formen von den Meistern des Handwerks in unvergleichliche Schmuckstücke gefasst, zur Freude der Schmuck liebenden Gesellschaft.

Und heute? Diamanten und Brillanten in allen Farben sind fester Bestandteil der Goldschmiedebbranche, trotz Synthesen und Imitationen. Das 20. Jh. brachte dem "Unbezwingbaren" ein Highlight als Wertanlage und Investmentstein, so dass seine Bedeutung nun weit über die Juwelenbranche bis in die Banker- und Börsenszene reicht. Dort allerdings kann er nicht zeigen, was ihn so einzigartig macht: sein strahlendes Funkeln, das die Menschen fasziniert und ihn auch in Zukunft als etwas Erstrebenswertes ansehen lässt.

"Ich habe keinen Mann so gehasst, dass ich ihm seine Diamanten zurückgegeben hätte", meinte Hollywoodstar Zsa Zsa Gabor.
Diamanten geschenkt zu bekommen und sich ein Leben lang daran erfreuen, ist sicherlich nicht der schlechteste Weg für eine Frau von Format, meine ich.

Gabriela Breisach, GWA, GG